



Dardesheimer Windblatt

Nun war der Sommer doch noch gekommen. Der Juni und die erste Juli-Hälfte waren ja schlimmer als normalerweise im April. Und der ganze April hatte komplettes Sommerwetter mit über 30 Grad. Die Landwirtschaft konnte in der recht warmen zweiten Julihälfte einen Großteil des Getreides trocken einfahren und endlich hatten Kinder und Familien auch Badewetter.

Wir in Rohrshheim können stolz sein auf unsere Badeanstalt. Hier gibt es nicht nur Wasserfreuden, sondern auch regen Austausch unter den Besuchern bei Kaffee und Kuchen und vieles mehr. Die Herren der Schöpfung gönnen sich schon mal „ein kühles Blondes“ und für die Kinder gibt's Pommes und andere leckere Sachen durch die stets flotte Versorgung von Doreen Pittelkow. Für die Eltern ist wichtig, dass die Kinder hier unter Aufsicht ihre Sommernachmittage verbringen können. Anders als in anderen Badeanstalten sind wir mit den Öffnungszeiten nicht nur abends flexibel, je nach Besuch und Wetter. Für ältere Mitbürger und Reha-Maßnahmen kann man mit dem Rettungsschwimmer frühere Öffnungszeiten absprechen, auch vormittags.

lich bestem Badewetter werden. Alle sollten Kaffeegedecke mitbringen, damit es wieder ein Höhepunkt für unsere Dorfgemeinschaft wird.



Ein weiterer „Höhepunkt“ für Rohrshheim im wahrsten Sinne des Wortes ist die weltweit leistungsstärkste Windkraftanlage, die seit November auf dem Rohrshheimer Druiberg arbeitet. Über 10 Millionen Kilowattstunden sind seit November schon produziert - ausreichend Strom für jährlich mehr als 3.000 Familien. Das sind gute Aussichten für weitere Anlagen, über die der damalige Rohrshheimer Gemeinderat bereits im Jahr 2001 mit Herrn Bartelt von der Firma Windpark Druiberg einen einstimmigen Vertrag abgeschlossen hat. Wir erhoffen uns dadurch eine Verbesserung der Rohrshheimer Finanzsituation und freuen uns, dass die ersten Sponsoringmittel vom Windpark schon in diesem Frühjahr an unsere Vereine verteilt werden konnten.

Angesichts der knappen öffentlichen Kassen kommt die Entwicklung auch in manchen Nachbarorten nur langsam voran. Immerhin werden wir in diesem Jahr mit dem Bau der neuen Wasser- und Abwasserleitungen in der Dedelebener Strasse weitermachen können. Mit Unterstützung der Arbeitsagentur und EinEuro-Jobs kann an der einen oder anderen Stelle in Rohrshheim zusätzlich ausgeholfen werden, zum Beispiel bei der Verbesserung des Kindergartenspielplatzes - mit Unterstützung der TAW Wernigerode. Wenn alle nach ihren Möglichkeiten mithelfen, erhalten und verbessern wir die Rohrshheimer Lebensqualität.

Auch das diesjährige Neptun- und Badeanstaltfest am Samstag, den 4. August ab 14 Uhr in der Badeanstalt soll wieder zum Treffpunkt für jung und alt bei hoffent-

Brigitte Andree
Ortsbürgermeisterin
Rohrshheim

| IN DIESER AUSGABE | SEITE |
|--|-------|
| Vorwort Brigitte Andree, Rohrshheim | 1 |
| E-112 hat 10 Mio. kWh-Grenze überschritten | 2 |
| Landrat Henning Rühle verabschiedet | 3 |
| Feinschmecker-Spezialitäten aus Rohrshheim | 4 |
| Derzeit über 60 Arbeitsstellen im Energiepark | 5 |
| NAROSSA e.V. auf dem Druiberg | 6 |
| „Alte Stromer“ + Tracy Shelton im Windpark | 7 |
| Diana Brüchert berichtet: Rock-im-Mai Festival | 8 |
| Goldene Konfirmation + Kirchplatzfest Dard. | 9 |
| Schützenfest Dard. + Männerchor Badersleben | 10 |
| Bilderwettbewerb „Neue Energie“ | 11 |
| 5.000 € Förderung für Ökoheizungen | 12 |

Neptun- und Badeanstaltfest

Mit Kaffee und Kuchen am Samstag,
den 4.8.2007 ab 14 Uhr in der
Badeanstalt Rohrshheim
Bitte Kaffeegedecke mitbringen!

Großanlage E-112 hat schon jetzt über 10 Mio. kWh geschafft -

Kommen weitere Großanlagen auf den Rohrshheimer Druiberg?

Am 28. Juni, knappe 8 Monate nach dem offiziellen Start im letzten November, hat die große 6 Megawatt (MW)-Anlage in Rohrshheim bereits die erste „Schallgrenze“ von 10 Mio. Kilowattstunden (kWh) Stromproduktion durchbrochen. Die erwartete Jahresproduktion von 12 Mio. kWh - ausreichend Strom für über 3.000 Haushalte - dürfte daher in den verbleibenden 4 Monaten erreicht werden. Gute Aussichten also für weitere Großanlagen auf dem Rohrshheimer Druiberg?

Bisher sind keine Flächen in der Windenergie-Regionalplanung für Rohrshheim ausgewiesen. Allerdings sind sich die Kommunalvertreter seit Jahren einig, dass Dardesheim auf die beim Chausseehaus südlich der B79 liegenden 100 ha ausgewiesenes Windkraft-Eignungsgebiet verzichtet und Rohrshheim dieses Potential auf dem Druiberg entlang der Dardesheimer Grenze übernimmt. Diese Idee ist nun seit einigen Monaten im Entwurf der Regionalplanung enthalten.

Wenn die laufende Flurbereinigung abgeschlossen ist, könnten auf den Entwurfsflächen etwa 10 Windräder der Dardesheimer 2 MW-Klasse

oder 3–5 Großanlagen vom Typ E-112 entstehen. Aus Gründen der Schonung des Landschaftsbildes bevorzugen Umweltschützer zunehmend weniger Türme mit höherer Leistung.



Erneuerbare Energie am Boden und in der Luft: Rapsöl für das Auto und Windkraft für die Steckdose machen uns energiepolitisch unabhängiger und verbessern die Einnahmen in der Landwirtschaft

Aue-Fallsteins Bürgermeister Klaus Bogoslaw und Ortsbürgermeisterin Brigitte Andree sind sich einig: Die Einnahmen aus der Windenergie helfen, die finanziellen Belastungen für die Bürger zu reduzieren, öffentliche Einrichtungen und die Vereine zu fördern und den hiesigen Bürgern mittelfristig vielleicht sogar preiswerteren heimischen Strom vom Druiberg anzubieten. Dazu hat der seinerzeitige Rohrshheimer Gemeinderat mit dem Windpark schon 2001 einen Grundsatzvertrag abgeschlossen und ihm ein ausschließliches Wege- und Kabelrecht für die Windkraftplanung bewilligt. 2006 wurde zusätzlich ein Fördervertrag mit allen Rohrshheimer Vereinen abgeschlossen.

Ob das Projekt jedoch Realisierungschancen hat, wird erst nach mehrfacher Bürger- und Behördenbeteiligung entschieden. Wegen der Überlastung der Zuliefer-Industrie scheint eine Lieferung weiterer Großanlagen vor 2010/2011 aber kaum wahrscheinlich.





Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

| | | |
|---|---|---|
| <p>Firma: Am Kirchplatz 241a 38836 DARDESHEIM Tel. (039422) 60 736 Fax: (039422) 61 818</p> |  | <p>Privat: Sürenstr. 218 38836 DARDESHEIM Funk 0170 41 26 384</p> |
|---|---|---|

E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



RADACH

**Hydraulik Dreherei
Industrieservice**

Sürenstraße 210
38836 Dardesheim

Telefon: 03 94 22 / 6 10 23
Telefax: 03 94 22 / 97 54
Funk: 0171 / 7 86 74 41
e-mail: Radach-Hydraulik@t-online.de

Pollandshof erwacht zu neuem Leben –

Feinschmecker-Spezialitäten aus Rohrsheim

Spezialitäten aus heimischen Früchten: Liköre, Edelbrände, Brotaufstriche und Pflanzenöle – das alles von feinsten Qualität und aus biologischem Anbau bietet seit längerem das „Casa Culina“ auf dem traditionsreichen Pollandshof an der Östernstraße 1. Nach Eintritt in das Pensionsalter haben Hans-Günter und Christa Demmel mit Unterstützung ihrer beiden Söhne und Schwiegertöchter hier in mühevoller Kleinarbeit die Renovierung des in langer Tradition stehenden Hofes begonnen und auch schon beachtliche Erfolge erzielt. Neben dem Naturland-Hofladen sollen später vielleicht einmal einige Apartments entstehen. Das alte Kellergewölbe soll nach Restauration zur Verköstigung genutzt werden.

Bereits 50 ha, die zum Hof gehören, werden ökologisch bewirtschaftet, ca. 20 ha als Streuobstwiesen, auf denen Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Mirabellen und zwischendurch immer wieder Walnüsse wachsen, da diese Milben und Schädlinge vertreiben. Die Früchte werden im hauseigenen Manufaktur-Betrieb weiter verarbeitet.



Christa Demmel und Hans-Günter Demmel begutachten in ihrem schmucken Hofladen eine Flasche von selbst hergestelltem Edellikör

Besonders stolz ist das Ehepaar Demmel, dass die ersten an die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft DLG eingereichten Produkte sogleich prämiert wurden, Quitten- und Walnuss-Likör mit der bronzenen und das Likör von der Schwarzen Johannisbeere sogar mit der Silbermedaille. Eine kleine Kostprobe bestätigt das herrliche Frucht-Aroma, wie man es bei handelsüblichen Produkten aus Supermärkten kaum noch kennt. Das Tüfteln und Forschen zur Verbesserung der Lebensqualität lag schon immer im Blut der Familie Polland: Der Urgroßvater von Christa Demmel, geb. Schrader, setzte in Rohrsheim die erste automatische Viehtränke ein. Ein früherer Vorfahre der Familie gilt laut Brockhaus-Enzyklopädie als Erfinder des Spinnrades, etwa im Jahre 1521. Als „Jürgen Spinnrad“ ist er noch in den Osterwiecker Kirchbüchern vermerkt. Ganz in der Tradition der Vorfahren wollen die Demmels die erste ökologische Edelobstbrennerei deutschlandweit aufbauen. Es darf als sicher gelten, dass der renovierte Pollandshof eines Tages ein Schmuckstück für die Gemeinde Rohrsheim wird. Öffnungszeit des Ladens ist Montag bis Freitag von 8 – 16 Uhr und jeden zweiten Sonntag im Monat von 10 – 17 Uhr.

Manufaktur Harzvorland Casa Culina

Feinöl-, Likör- und Geleemanufaktur, Edelobstdestillate, Geschenke und Präsentideen, Köstlichkeiten für Feinschmecker

Unsere verwendeten ökologischen Früchte sind von den Streuobstwiesen des Vorharzes.

Besuchen Sie uns!

**Tag der offenen Tür jeden 2. Sonntag im Monat.
Führungen und Besuchergruppen nach telefonischer Vereinbarung.**

Geschäftszeiten für Kunden:

Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr

Manufaktur Casa Culina GmbH
38836 Aue-Fallstein Harzkreis
OT Rohrsheim Östernstr. 1
Tel. 039422/958938 Fax 039422/9721
www.casa-culina.de



drei 2007 DLG-prämierte Liköre



Naturlandbetrieb Schlanstedt
Ökolandbau und Wassergeflügel
Breite Str. 37
38838 Schlanstedt
Tel. 039422-958936 Fax 039422-9721



Durch eine rechtzeitige Bestellung per Fax oder Telefon können Sie Ihren Festtagsbraten aus ökologischen Flugenten oder ökologischen Weidegänsen bestellen.

Getränke - Blenke
Inh. Liane Blenke
Einbahnstr. 186 • 38836 Rohrsheim
Tel.: (03 94 26) 52 58 - Fax: (03 94 26) 52 58
E-Mail: getraenkeblenke@aol.com

Renis Hofladen
Waren des täglichen Bedarfs
Lebensmittel u.v.m.

Doreen Pittelkow
Einbahnstr. 179
38836 Rohrsheim
Tel./Fax: 039426/86225

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Di.-Fr.: 8 - 11 Uhr / Fr.: 16 - 18 Uhr
Sa.: 7 - 11 Uhr
Mobil: 0172/30 33 285

Derzeit über 60 Arbeitsmöglichkeiten für Energiepark Druiberg

Der „Infopunkt für Erneuerbare Energien“ im ehemaligen Internatsgebäude am Butterberg hat sich zu einem Mittelpunkt für interessierte Energiepark-Besucher von nah und fern entwickelt. Rolf Waldeck als Leiter des Infopunktes organisiert hier nicht nur Programme für Schulen und Besuchergruppen, sondern unterstützt ebenso in Abstimmung mit dem Förderverein „Stadt Dardesheim e.V.“ die Aufräum- und Planungsarbeiten auf dem ehemaligen Stationsgelände. Hier sind inzwischen über 60 geförderte Arbeitsmöglichkeiten entstanden.

Die Arbeitskräfte gestalten in der Nähe des nordwestlichen Aussichtspunktes zur Zeit eine Spiel-Landschaft für Kinder. Auf dem östlichen Aussichtspunkt werden Miniaturen markanter umliegender Gebäude erstellt wie Westerburg, Ströbecker Schachturm, Bockwindmühle Badersleben, Burg Zilly, Huysburg, Schloss Hessen oder auch ein Osterwiecker Fachwerkhaus. Hier wird in den nächsten Wochen auch ein Astropunkt mit Sonnenuhr erstellt. Des weiteren entsteht eine durch Oberflächenentwässerung gespeiste Teichlandschaft und auch die Steinbühne für den zukünftigen Eventbereich wächst in den nächsten Wochen weiter.

Zum Thema Wind drehen auf der Station seit kurzem ein 4 Meter hohes amerikanisches Windrad und ein so genannter Savonius-Rotor, den man auch per häftiger Durchtrennung z.B. einer Regentonnen selbst erstellen kann. Schließlich soll in Kürze unter dem großen Schleppdach der ehemaligen KfZ-Halle auf dem Stationsgelände ein Infopunkt „im Freien“ geschaffen werden, um auch für größere Besuchergruppen direkt im Windpark die Informationen vertiefen zu können. Für die geplanten Arbeiten werden im August neue Arbeitskräfte erwartet.

Nachdem halbstarke Vandalen die Glasscheiben zerstört hatten, werden die Fenster hier von Benjamin Ermrich repariert



Das größte und das kleinste Windrad auf dem Druiberg: Im Vordergrund der neue amerikanische Vielflügler auf dem Stationsgelände

Bild unten:
Kleinwindrad Nr. 2 auf der Station: Hans-Jürgen Schütze, Uwe Stadler, Marco Richter und Klaus Münchhoff am neuen Savoniusrotor mit Vertikalachse



Klaus-Peter Letsch bei Vermessungsarbeiten für die Modellierung weiterer Stufen des zukünftigen Bühnenbereiches aus Fundamentsteinen vom Druiberg

seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

Achilles

039426/ | Elektrotechnik

238 | Hessen

• **Elektroanlagen**

Elektroinstallation
Elektroheizungen
EDV-Datennetze
Kabelmontage/Tiefb.
Inhaber Gerrit Achilles
Dipl. Ing. f. Elektrotechnik
Nobbenstrasse 3
38835 Hessen

• **Elektrofachgeschäft**

Elektrogeräte
HiFi, Video, DVD
Fernsehen/Antennenbau
Photovoltaikanlagen
Tel.: 039426 / 238
Fax: 039426 / 55 55
e-mail: Achilles-Elektrotechnik@t-online.de
Internet: www.Achilles-Elektrotechnik.de

NAROSSA e.V. auf dem Druiberg:

Windradbegehung war beeindruckendes Erlebnis

Am 22. Mai besuchte der Magdeburger Verein „Nachwachsende Rohstoffe Sachsen Anhalt“ (NAROSSA e.V.) den Windpark Druiberg. Dem Verein gehören Hochschulen, Unternehmen und Einzelpersonen an. Der Windpark Druiberg wurde ausgewählt, da auch die Bevölkerung hinter dem Projekt steht. Das ist vor allem durch die enge Zusammenarbeit von Betreibern und Kommune erreicht worden, die für beide Seiten Vorteile bringt, wie Bürgermeister Künne versicherte. Durch die Betreiber werde viel für die Stadt getan. Dies reiche von der Unterstützung ortsansässiger Vereine, der Errichtung von Solaranlagen auf den Dächern von kommunalen Gebäuden bis zur Ausgestaltung von „Windfesten“. Der Ort bemüht sich durch verschiedene Projekte, dem Namen „Stadt der Erneuerbaren Energie“ gerecht zu werden. So gibt es auch Überlegungen zum Bau oder Einbindung einer Biogasanlage mit Nahwärmenetz. Um die Bevölkerung auch wirtschaftlich am Erfolg des Windparks zu beteiligen, können sich die Einwohner der im Sichtbereich liegenden Orte in das Projekt einkaufen.

Eine weitere Besonderheit des Windparks liegt im offenen Umgang mit interessierten Besuchern. In einer als Besucheranlage hergerichteten 2 MW-Windkraftanlage wird mit einem kurzen Vortrags über Planung, Bauphase und technische Arbeitsweise des Windparks informiert. Ein besonderer Beitrag dazu wird der Aufbau eines Windrades mit einer unter der Gondel befindlichen Aussichtsplattform sein. Dadurch können mehr Besucher die wunder-

schöne Aussicht bis zum Brocken aus 70 m Höhe genießen. In den letzten Jahren wurde eine Vielzahl von Gruppen durch den Windpark und durch einzelne Anlagen geführt, wie eine lange Reihe von Fotos belegt. Dazu gehörten sowohl Schüler ortsansässiger Schulen, aber auch Politiker, Fachbesucher und internationale Gäste.

Zum Abschluss des Treffens konnten 3 Mitglieder des NAROSSA die Möglichkeit, den weltweit leistungsstärksten Windradtyp, die E 112 mit 6.000 kW zu besichtigen. Zunächst ging es mit einem Lift auf fast 100 m Höhe. Von dort aus mussten die Besucher

an einer Wandleiter die letzten 20 Meter nach oben steigen. In der Gondel waren die Größenordnungen beeindruckend. In dem 12 Meter hohen Maschinenhaus sind neben dem 210 Tonnen schweren Generator auf 4 Etagen eine Vielzahl von Antriebs- und Bremsmotoren, Leitungen und Kabel verbaut. Zuletzt konnten die Besucher vom Dach der Gondel einen Blick auf die umliegende Landschaft genießen.

Die Besichtigung der E-112 – Gondel und Aussichtsplattform war für die NAROSSA-Mitglieder „ein beeindruckendes Erlebnis“



Mitglieder des NAROSSA e.V. zusammen mit Stadtbürgermeister Rolf-Dieter Künne beim Gespräch in der Besucheranlage 25



Anfang Juni besuchte der Regionalverband Südostniedersachsen des Bundesverbandes Windenergie (BWE) die E-112 und wurde anschließend von Bürgermeister Künne im Ratskeller empfangen

HHF planungsbüro
harz-huy-fallstein

Unsere Leistungen:

Biogasanlagen Unterdorf Süd 22
Bauten für die Landwirtschaft 38838 Dingelstedt/Röderhof
Ein- und Mehrfamilienhäuser Tel.: 039425/96 69-0
Gewerbebauten
Denkmalsanierung www.hhf-planung.de

STAUBSAUGER-SHOP
Inh. Günther Fröhlich
Der Laden mit den kleinen Preisen

Alles bis zu 30 % preisgesenkt

Unsere Leistungen:

Zubehör und Verbrauchsmaterial für Vorwerk und Sebo-
geräte • An- und Verkauf gebrauchter Geräte • Geräte-
verleih zur Teppich- und Polsterreinigung bzw. Aus-
führung durch uns bei Ihnen • Verkauf von Pflege- und
Reinigungsmitteln • Kompetente Beratung • Reparaturen
(keine Werkvertretung)

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 + 15.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 14.00

Vogtei 1a - 38820 Halberstadt - Tel.: 0 39 41 / 56 99 52

„Alte Stromer“ zu Besuch im Energiepark Druiberg

Zusammen mit Stadtbürgermeister Rolf-Dieter Künne trafen sich am 12. Juli ehemalige Berufsschüler und Studenten der Elektrotechnik zu einer Besichtigung im Energiepark. Nach einer kurzen Begehung der 6-Megawatt-Anlage kam man in der Besucheranlage 25 noch zu einem Bildervortrag zusammen, bevor man sich anschließend zum Mittagessen und Plaudern auf der Westerbürg traf: „Früher haben wir gelernt, dass in einem Kraftwerk möglichst viel Kohle verbrannt werden muss, damit immer genug Dampf im Kessel ist“. Beim Vergleich von damals und heute begrüßte man zum Schluss die Vorteile der moderne schadstofffreie Nutzung von erneuerbarer Energie.

Die „alten Stromer“ von unten nach oben, linke Reihe: Therese Lück, Rolf Hönneberg, Günter Koschany, mittlere Reihe: Hans-Dieter Künne, Dieter Künne; rechte Reihe: Manfred Lück, Helmut Pils, Peter Hassfeld und Irene Koschany



Am 25. Juni besuchten ca. 20 Mitglieder des Rotary-Club Halberstadt die E 112, wurden anschließend im Ratskeller von Bürgermeister Rolf-Dieter Künne begrüßt und schauten sich dann beim Abendessen einen Bildervortrag des Energieparks an



Beim Mittagessen im Ratskeller begrüßte Bürgerm. Künne die hiesige grüne Bundestagsabgeordnete Undine Kurth aus Quedlinburg

„It's very very big ...!“

Das waren die Worte von Tracy Shelton. Der aus Tennessey in den USA stammende Student der Elektrotechnik war Ende Mai zu Gast in Winnigstedt und erkundete von dort aus die Harzregion. Sein Weg führte ihn schließlich auch auf die Besucheranlage im Windpark, von der er mit sichtlicher Begeisterung das ma genoss. Tage zuvor bereits eine Lage im Wolfenbütsucht, um gen und der Erneuerbaren Energien Hause zu wie er sagt:



Begeisterung Panoramen hatte er Biogasanlagen Erfahrungsaustausch erbaren mitzunehmen, „Bei uns in Tennessey gibt es außer etwas Wasserkraft und Photovoltaik kaum Erneuerbare Energien. Auch sind die Preise für Strom und Treibstoff nicht hoch, so dass sich die meisten Leute keine Gedanken machen. Allerdings hat in den letzten Jahren unter den Studenten das Thema Klimaschutz und Einsatz von CO2 neutraler Energiegewinnung immer mehr für Interesse gesorgt.“



Berit Künne
38667 Bad Harzburg
Breite Straße 34

Telefon: (05322) 80 491 · Privat: (039422) 61 184

Öffnungszeiten in Dardesheim: Dienstag 15 -18 Uhr

Diana Brüchert berichtet:

Rock im Mai - die Dritte, und was der Verein sonst noch macht...

Am ersten Juni-Wochenende wurde in Dardesheim zum 3. Mal durch den jungen Rock-im-Mai-Kulturverein das „Rock-im-Mai-Festival“ ausgetragen. Zwei Tage Livemusik, 15 großartige Livebands, ein neues Festivalgelände und viele, viele feiernde Menschen! Zu den musikalischen Höhepunkten gehörten am Freitag Lopinto Seven mit ihrem unvergleichlichen Frauenpower-Rock, Crayfish, die mit ihrer Überdosis an positiver Rockenergie vor allem die weiblichen Besucher zum Ausflippen brachten und Premium-Flavour, die es verstanden, Rock-Klassiker perfekt zu covern und in einer einzigartigen Show live zu präsentieren.

Am Samstag ging es weiter im Rausch der Rockmusik. 8 Bands und eine Solokünstlerin standen auf der Bühne. Von California-Punkrock über Reggae und Ska bis hin zu melancholischem Akustik-Pop bot dieser Abend für jeden Musikgeschmack etwas. Unvergesslich war die Show der Band The Yancee Pornick Casino, die mit ihrer mitreißenden Performance den Besuchern ordentlich einheizten. Nach nur wenigen Minuten Verschnaufpause lieferten dann gegen Mitternacht BABAYAGA mit ihrer tanzbaren Mischung aus Reggae und Ska den krönenden Abschluss. So manchen Festivalbesuchern stand der Schweiß auf der Stirn, als das diesjährigen Rock-im-Mai-Festival zu Ende ging. haben, - den Besuchern, den Bands, den

Wir vom Rock im Mai-Verein sind immer wieder glücklich, wenn das Festival so friedlich abläuft, und die Stimmung auf Höchstniveau ist. Deswegen möchten wir allen, die dabei waren und uns unterstützt haben, - den Besuchern, den Bands, den Sicherheitskräften, den Sponsoren und vor allem den Ständlern, dem Filmteam der HS Harz und den vielen fleißigen Helfern -

DANKE sagen. Und nein, bei uns sind nicht aller guten Dinge nur drei. Auch im nächsten Jahr wird weitergerockt in Dardesheim. Wie das Rock-im-Mai 08 ablaufen wird, steht noch in den Sternen. Aber sicherlich wird es einige Neuerungen geben. Doch darüber werden wir euch noch rechtzeitig informieren. Bleibt gespannt!

Anregungen für ein weiteres Festivaljahr konnten sich die Mairocker auf dem „SUMMERJAM 2007“. Im Rahmen



men der deutsch-französischen Partnerschaft zwischen der Gemeinde Aue-Fallstein und Lisses durften 9 der Mitglieder eines der größten Reggae-Festivals Deutschland miterleben. 27.000 Besucher tummelten am Fühlinger See bei Köln und feierten drei Tage lang zu großartigen Künstlern wie Sean Paul, Gentleman oder The Roots. Neben der Musik war vor allem das Flair rund um

das Festival beeindruckend. Hier trafen Menschen verschiedenster Kulturen aufeinander und tanzten gemeinsam und friedlich bis tief in die Morgenstunden. Übernachtet wurde in Zelten, die rund um das Festivalgelände aufgestellt waren. Wir haben das Festivalwochenende in Köln genossen und uns mit den Franzosen trotz einiger Sprachschwierigkeiten super verstanden. Unser Dank gilt den Beauftragten für die Partnerschaftsbeziehungen der Gemeinde Aue-Fallstein. Wir hoffen, dass so etwas im nächsten Jahr wiederholt werden kann.

KLAUS JUSKA

• SANITÄR • HEIZUNG • FACHHANDEL



Inh.

Frank Juska
Meister

Burgstraße 279
38836 DARDESHEIM

Tel.: (039422) 6 07 57

Fax: (039422) 6 07 57

Funk: (0173) 6 01 05 81

Beautyfarm Aphrodite

Britta Wöde und Rita Mikulits

**Kosmetik, Fußpflege, Maniküre,
Massagen, Visagistik, Solarium,
Sauna und Infrarotkabine**

(z.B. zur Wärmebehandlung bei
Muskelverspannungen und Rheuma)
Ruheraum zur Entspannung
Erfrischungsbar

Öffnungszeiten:

Montags-Freitags 9 – 18 Uhr
Weitere Zeiten nach Vereinbarung

Beautyfarm Aphrodite GbR

Tel.: 039422 - 95290

Halberstädter Tor / Hinter dem Grünen Jäger



Goldene Konfirmation in Dardesheim

Die Konfirmanden des Jahrganges 1957 hatte Pfarrer Kups zur Goldenen Konfirmation eingeladen. In der Sankt-Stephani-Kirche hielt er einen würdevollen Festgottesdienst. Es wurde der verstorbenen und erkrankten Konfirmanden gedacht. Jürgen Schaffarczyk hatte in mühevoller Arbeit die Goldene Konfirmation vorbereitet und organisiert. Zusammen mit den Angehörigen besuchten die Jubilare die Dardesheimer Heimatstube. Alte Geschichten wurden lebendig. An der Kaffeetafel und beim Abendessen im Landgasthaus „Zum Adler“ tauschte man noch viele Erinnerungen aus.

v. l. n. r.: Erika Bergmann, geb. Bosse, Edeltraut Greiner, geb. Britzintzky, Marianne Oehme, geb. Witt, Mara Hundt, geb. Riemenschneider, Annemarie Fritsche, geb. Lange, Gisela Stech, geb. Brose, Karin Dittmer, geb. Schönefuß, Sieglinde Sand, geb. Schramm, Brigitte Reus, geb. Greune, Ulrich Droop, Manfred Becker, Dieter Gösche, Jürgen Schaffarczyk, Hans Fiebig und Peter Frese



Kirchplatzfest in Dardesheim bei bestem Sommerwetter

Mitte Juli beim diesjährigen Dardesheimer Kirchplatzfest vor der herrlichen Kulisse der St. Stephani Kirche zeigte sich Dardesheim wieder von besonders von seiner musikalischen Seite. Die Männerchöre aus Schöningen und Dardesheim starteten mit einem Sängerguß. Moderatorin Birgit Bude erinnerte daran, dass sich diese Chöre seit der Wende gegenseitig nicht nur zu derartigen Veranstaltungen besuchen. Der gemischte Chor aus Groß Biewende unter Leitung von Gisela Borchers mit Liedern wie „Molly Melone“ und „Ich fang für Euch den Sonnenschein“, wurde vom Publikum mit reichlich Applaus bedacht. Das Dardesheimer Stadtorchester umrahmte mit seinem breit gefächerten Repertoire diesen herrlichen Nachmittag. Für Abwechslung der kleinen Gäste wurde an diesem Nachmittag am Glücksrad, beim Büchsen werfen und am Schminkstand gesorgt. Luisa Künne und Karla Schöbel spielten auf ihrer Blockflöte „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann“ und „Ich bin ein Musikante“. Lisa Dennhof spielte mit ihren 11 Jahren einige Stücke auf dem Akkordeon vor. Ein Medley der bekanntesten Beatles-Melodien, vom Stadtorchester gespielt, mit den Titeln

„Ticket to Ride“ und „Get Back“, ließ auch die Herzen der jüngeren Gäste höher schlagen. Die Ehefrauen des Männerchores Dardesheim sorgten wieder für Kaffee und Kuchen. Für die weitere gastronomische Betreuung sorgte das Team vom „Ratskeller“ und das Schlusswort sprach Stadtbürgermeister R.- D. Künne.



Mit frischem Schwung dirigiert Steffen Wendlik das Dardesheimer Stadtorchester

Zimmerei • Holzbau
 Seit 1889
Sägewerk
CARSTEN BOSSE
 Zimmermeister
 Halberstädter Tor 161 • 38836 Dardesheim
 Tel.: (039422) 6 08 43 • Fax: 9 53 28 • Funk: 0171 2 78 26 31
 www.ZimmererCarstenBosse.de • E-Mail: Zimmerer-Carsten-Bosse@t-online.de

Zimmerei & Forstwirtschaft
 Andre Klaus
 Dachstühle
 Holzbau
 Fassaden
 Dächer
 Treppen
 Lange Straße 89
 38836 Dardesheim
 Tel. + Fax:
 039422/60292
 Mobil:
 0170-6921108

Dardesheimer Schützenfest mit Ausblick auf 575 Jahr Feier in 2010



V.l.n.r.: Tim Gawantka, Peter Bockler, Christina Schattenberg, Kerstin Wenzel, Monika Nehring, Nils Ristenbieter, Otfried Spuhler, Gert Oppermann und Jürgen Kuska

Ende Juni fand das Königsschießen der Schützengesellschaft Dardesheim von 1435 e. V. auf dem Schießstand am Druiberg statt. Stadtbürgermeister Rolf-Dieter Künne eröffnete das Fest mit dem obligatorischen ersten Schuss. Am Nachmittag wurden die neuen Schützenkönige am Schießstand proklamiert. Otfried Spuhler erreichte mit 27 Ringen den Königstitel. Schützenkönigin wurde Monika Nehring mit 26 Ringen, Volkskönig ist in diesem Jahr Günther Blenke aus Dardesheim. Den Mitgliedern Gerd Oppermann und Eckhard Wenske wurde ein Präsentkorb für ihre Bemühungen um die Vorbereitung des Festes überreicht. Am Sonntagmorgen weckten die Vorderladerschützen des Schützenvereins Halberstadt von 1543 e.V. mit Böllerschüssen aus ihrer Kanone bestimmt den letzten Dardesheimer, um am Umzug teilzunehmen. Angeführt vom Stadtorchester Dardesheim und in Begleitung von anderen Schützengesellschaften aus Badersleben, Anderbeck, Deersheim, Hessen, Osterwieck und Mitgliedern des Dardesheimer Männerchors wurden die neuen Schützenkönige abgeholt. Für die Schützengesellschaft in Dardesheim laufen in diesem Jahr die Vorbereitungen für die

Königsschießen 2007

| | | | |
|--------------------------|------------------------------|----------|-----------------|
| Herren: | Platz 1 ...Otfried Spuhler | 27 Ringe | Schützenkönig |
| | Platz 2 ...Gert Oppermann | 25 Ringe | |
| | Platz 3 ...Nils Ristenbieter | 25 Ringe | |
| Damen: | Platz 1 Monika Nehring | 26 Ringe | Schützenkönigin |
| | Platz 2 Kerstin Wenzel | 20 Ringe | |
| | Platz 3 Chr. Schattenberg | 16 Ringe | |
| Klotzkönig: | Jürgen Kuska | 11 Ringe | |
| Volkskönig: | Günther Blenke | 21 Ringe | |
| Pokal der Jugend: | 1. Peter Bockler | 19 Ringe | |
| | 2. Tim Gawantka | 9 Ringe | |

575-Jahr-Feier im Jahr 2010 an. Für den neuen Vorsitzenden Michael Vogt stehen das Brauchtum und deren Pflege im Vordergrund. Von 29 Schützenvereinen im alten Landkreis steht Dardesheim im schießsportlichen Ergebnis zurzeit an 6. Stelle. So haben sich die Schützen für die Zukunft ein verantwortungsbewusstes Heranführen von jungen Schützen in der Jugendarbeit auf die Fahne geschrieben, um so einen weiteren Fortbestand der Dardesheimer Schützengesellschaft zu sichern.

Zweite Hälfte der Sürenstraße und Sängerplatz an die Stadt und der Öffentlichkeit übergeben

Nach gut 5-monatiger Bauzeit wurde am 30. Juli der 2. Bauabschnitt der Dardesheimer Sürenstraße sowie der neu gestaltete Sängerplatz im Beisein zahlreicher Gäste und Bürger der Stadt übergeben. Das Gesamtvolumen der beiden Maßnahmen betrug rund 340.000 €. Für den zweiten Bauabschnitt der Sürenstraße wurden vom Amt für Land- und Flurern 70 % und zurzeit zum Sängerplatz 60 % des zuwendungsfähigen Betrages bereitgestellt.



Männerchor Badersleben feierte 160jähriges Vereinsjubiläum

Zahlreiche geladene Gäste haben am Samstag, den 14.07.07 das 160-jährige Vereinsjubiläum zum Bestehen des Männerchores Badersleben in der Huylandhalle gefeiert. Zu den Gästen gehörten Vertreter aus Politik und Wirtschaft, aber natürlich auch die befreundeten Männerchöre aus Trautenstein und Gevensleben und - nicht zu vergessen - die weiteren in Badersleben ansässigen Vereine, die in ihren Grußworten an den Chor Badersleben wiederholt das gute und hilfsbereite Ver-

hältnis untereinander zum Ausdruck brachten. Untermalt wurde der Abend mit Darbietungen der einzelnen Chöre sowie der Jugendgesangsgruppe der Grundschule „Albert Klaus“ aus Badersleben. Einen Auszug aus der Chronik des Männerchores Badersleben wurde den Gästen von Sangesbruder Friedhelm Abmeier dargebracht. Der Vortrag regte viele Gäste sichtlich zum Schmunzeln an.



Zum Auftakt der Festveranstaltung trug der Männerchor Badersleben drei Stücke aus seinem Repertoire vor



Bei seinem Auszug aus der Chronik des Chors wurde Friedhelm Abmeier mit Liedern des Heimatdichters Albert Klaus von der "Huy-Partie" begleitet - musikalische Leitung Norbert Lübbecke

Diesmal 8 Einsendungen im Bilderwettbewerb „Neue Energie“ ...

„Lebensenergie“ aus Rohrsheim gewinnt ersten Preis

Über insgesamt 8 Fotos von 3 Einsendern hat sich das Windblatt – Team diesmal gefreut. Normalerweise vergeben wir für prämierte Fotos 20 €, aber diesmal soll das besonders eindrucksvolle Foto des 1. Preises 30 € Gewinn erhalten. Zu den 500 € noch nicht vergebenen „Restpreisen“ aus früheren Monaten kommen aus diesem Monat 30 € hinzu, so dass für die nächste Ausgabe 530 € bereitstehen. Wir wollen die Windblatt-Leser aber noch einmal ausdrücklich ermuntern, auch mit weiteren Ideen und größeren Beiträgen zum Thema „neue Energie“ teilzunehmen – wie in früheren Ausgaben, damit die bereitstehenden Preisgelder von beim nächsten Mal 530 € ausgenutzt werden können.

Den **1. Preis** mit diesmal 30 € gewinnt **Georg Fiedler aus Rohrsheim** mit einem Foto, das er von Rohrsheim aus Richtung Harzpanorama aufgenommen hat. Über den Moment des Fotografierens schrieb er uns: „Die Sonne riss förmlich den Himmel über der Windkraftanlage auf und erweckte für mich den stimmungsvollen Eindruck der „LEBENSENERGIE“. Das Zusammenspiel von Sonne, Licht, Wind und Technik wird hier in diesem Bild mehr als deutlich. Ich möchte den Lesern des Dardesheimer Windblattes dieses Naturschauspiel vermitteln.“



Georg Fiedler zeigt mit diesem Bild die Lebensenergie aus Sonne, Licht und Wind zwischen Rohrsheim und dem Harz

Horst Kirchner aus Dardesheim hat uns 3 Fotos geschickt, aufgenommen von Dardesheim mit Blick auf



Während der Rotormontage der E-112 im vergangenen Herbst entstand dieses Foto von Horst Kirchner vom Grundstück der Firma Tielbürger aus Richtung Druiberg

den Druiberg, versehen mit humorvollen Untertiteln. **Peter Neumann aus Badersleben** hat uns vier schöne Naturfotos mit anregenden Begleit-Texten gesandt. **Beide Teilnehmer** erhalten den **2. Preis** mit je 20 €. Prämiert haben wir von Horst Kirchner ein Bild von den Bauarbeiten der Großanlage E 112, wozu Herr Kirchner schmunzelnd schreibt: „Ein Riesenbaby wird geboren, von den „2 alten Tanten“ argwöhnisch beäugt“ - fürwahr: Mit verwunderten Augen schauen die beiden „Großtanten“ links von der Seite zu ...

Neben 3 stimmungsvollen Sommerbildern vom Druiberg hat **Peter Neumann** auch ein nachdenkliches Foto aufgenommen, dass wir ebenfalls mit dem **2. Platz** und 20 € prämiert haben. „Totgesagte leben länger“ hat er es benannt und er schreibt dazu: „Ein Apfelbaum an dem Feldweg von Badersleben nach Rohrsheim - viel totes Holz - im Sterben neue Kräfte sammelnd? Im Mai treibt er neue Zweige und Blüten aus dem Wurzelbereich“. Wir danken den Einsendern, gratulieren herzlich zu den Gewinnen und rufen alle Leserinnen und Leser ohne Altersbeschränkung auf zur Teilnahme mit neuen Bildern und Ideen bei der Verteilung der bereitstehenden Preisgelder von 530 €. **Einsendungen jederzeit an den Windpark, Zum Butterberg 157 c, 38836 Dardesheim, Tel. 039422-95647, Fax 95648, email: windpark.druiberg@t-online.de.**



„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen,“ sagte Martin Luther.

Bitte beachten Sie unseren REDAKTIONSSCHLUSS:

Windblatt 48 am 21.9.

Windblatt 49 am 16.11.

Und auch Peter Neumann ließ sich von diesem Apfelbäumchen am Druiberg zu solch aufbauenden Gedanken inspirieren.

DER RATSKELLER LÄDT EIN

EINTRITT FREI 2. SEPTEMBER 2007

GROßES PLATZKONZERT MIT DEN FALLSTEINMUSIKANTEN
! AUF DEM KIRCHPLATZ IN DARDESHEIM!

9.00 Uhr im & am Ratskeller

SPAS & SPIEL FÜR DIE KLEINEN GÄSTE
ESSEN & TRINKEN MIT UNTERHALTUNG
DIE SCHÖNE SEITE VOM LEBEN NUTZEN
IHR RATSKELLER IN DARDESHEIM

GROßES LUNCH BUFFET AM 9. SEPTEMBER 2007

WIR BITTEN UM VORANMELDUNG unter 039422160151



Veranstaltungsplan Vereine Badersleben 2007

| | | | | |
|----------|-------------------------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| 03.10. | Ökum. Gottesdienst | Kath. + Ev. Kirchengemeinde | Kirche | 10 Uhr |
| 3.+4.11. | Rasser-geflügel ausstellung | Rassegeflügelzuchtverein | Feuerwehr | Sa 10-18 Uhr / So 10-16 Uhr |
| 11.11. | Martinsfest | Kath. Pfarrgem. | Gemeindehaus | 16.30 Uhr |
| 08.12. | Weihnachtsmarkt auf den Höfen | alle Vereine | wird noch bekannt gegeben | 14.30-18 Uhr |
| 16.12. | Adventssingen | Männerchor | Kath. Kirche | 15 Uhr |

Adventsfenster jeweils Freitags vor dem Advent um 18.30 Uhr

!! ENTLAUFEN !!

am Freitag Nachmittag unser kleiner Kater verschwunden. Er ist und grau getigert. jemand gesehen oder seiner angenommen. sehr über Nachricht etwas weiß unter



tag, den 20. Juli, ist Romeo spurlos ca. 2 ½ Monate alt. Vielleicht hat ihn ja jemand hat sich. Wir würden uns freuen, falls jemand

Telefonnummer: 039422-95478

KITA sagt DANKE!

Die Kindertagesstätte Dardesheim möchte sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Frau Brigitte Juska und Fam. Günter Müller für die 2 erhaltenen Bügelmaschinen bedanken!

ad AUTO DIENST



Autohaus Ballast



KFZ-Meisterbetrieb - Telefon/Fax 03 94 22 / 6 00 41
38836 Badersleben • Bahnhofstr. 3

Jeden Sonnabend
von 9.00 - 11.30 Uhr



TÜV
und



Abgas-
unter-
suchung

bei uns.

Dardesheimer Windblatt 47
Windpark Druiberg GmbH
Butterberg 157 c
38836 Dardesheim
www.energiepark-druiberg.de



Max. 5.000 € Landeszuschuss für Ökoheizungen

Das Magdeburger Bauministerium fördert bei Neubauten oder Erwerb von Altbauten ab sofort den Einbau neuer Heizungen auf Basis erneuerbarer Energie mit 50% der Kosten, max. mit 5.000 €. Dabei kann es gehen um z.B. um Holzpelletsheizungen, Sonnenkollektoren, Pflanzenöl-Blockheizkraftwerke oder Erdwärmepumpen. **Informationen und Anträge dazu:** Landesinvestitionsbank, Domplatz 12, 39104 Magdeburg, Tel. 0800 - 5600846. Parallel dazu gibt es zinsverbilligte Kredite für energiesparendes Bauen ab 3,6 % jährliche Zinsen. Informationen dazu bei der KfW 01801 -335577.

Jetzt Winterurlaub buchen!

Nutzen Sie dabei die günstigen Frühbucherrabatte.

Reisebüro Voigt
Lange Str.115
38836 Dardesheim
Tel./Fax 039422/60758

Sie erhalten in meinem Reisebüro eine freundliche Beratung und ein für Sie maßgeschneidertes Reiseangebot. **Und da Reisepreise Katalogpreise sind, erhalten Sie Ihre gewünschte Reise zum gleichen Preis wie in allen anderen Reisebüros in ganz Deutschland.**

Also, Urlaub bei mir buchen!

- ☺ täglich neue Last Minute Angebote
- ☺ täglich neue Angebote aus der Restplatzbörse (Kreuzfahrten)
- ☺ gleiche Preise wie auf dem Flughafen

Mein Reisetipp:

Österreich, Salzburger Land (eigene Anreise)

→ 10 Tage im DZ/Halbpension p.P. nur 260,- €

Österreich Bad Gastein (eigene Anreise)

→ 10 Tage im DZ/ Alles inklusive p.P. nur 306,- €

(vom 18.8. - 27.10.07 im Preis inbegriffen eine 10-Tage-Österreich-Vignette)

Schon gehört? Kinder (bis 12 Jahre) essen kostenlos bei Landal Greenparks.

Besuchen Sie mich - Ihr freundliches Reisebüro

amikaro

INTERNET • WERBUNG • PC-REPARATUR

Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen:

- DSL, Homepages, OnlineShops, Schulungen ..
- Schilder, Visitenkarten, Flyer, Plakate ..
- Computer-Reparaturen & Verkauf ..

039426 / 62311

Steintor 2
38835 Hessen
direkt an der B79

Mo. - Fr. 9-13 Uhr / 15-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr